

Pressemitteilung

AOK unterstützt neue Corona-Impfung

Brief des Bundesgesundheitsministers an 60.000 Versicherte

27. September 2022

Bremen. Im Land Bremen gibt es eine vergleichsweise hohe Impfbereitschaft und Durchimpfungsrate. Trotzdem: Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei. Deshalb unterstützt die AOK Bremen/Bremerhaven jetzt die Empfehlung des Bundesgesundheitsministers Professor Dr. Karl Lauterbach an alle Menschen über 60 Jahre, sich gegen Corona impfen zu lassen.

Die Gesundheitskasse schreibt in diesen Tagen mehr als 60.000 AOK-Versicherte über 60 Jahre in Bremen und Bremerhaven an, um auf die Möglichkeit der Impfung hinzuweisen. Dem Schreiben ist ein Brief des Bundesgesundheitsministers beigelegt, mit der Empfehlung, sich in diesem Herbst gegen Corona impfen zu lassen bzw. sich die zweite Booster-Impfung abzuholen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese zweite Auffrischungsimpfung für die über 60-Jährigen. Wichtig: Seit der letzten Impfung sollten vier bis sechs Monate vergangen sein. Das gilt auch für die Wartezeit nach einer Erkrankung an Corona. „Mit einer erneuten Impfung schützen sich die Menschen selbst, sie tragen damit dazu bei, schwere Verläufe zu verhindern, Infektionsketten zu durchbrechen und so die Folgen einer möglichen Infektionswelle zu mildern“, betont AOK-Vorstandschef Olaf Woggan.

Die AOK Bremen/Bremerhaven hat viele Informationen auf ihrer Homepage aok.de/bremen/corona-schutzimpfung zusammengestellt. Etwa zu den aktuell verfügbaren Impfstoffen, welche Impfzentren geöffnet sind und wie man einfach einen Termin vereinbart. Auch Hausärztinnen und Hausärzte werden wieder in die Impfkampagne eingebunden.

Die AOK Bremen/Bremerhaven hat in der seit 2020 andauernden Corona-Pandemie bisher insgesamt 150.000 Versicherte zur Impfung eingeladen, in Kooperation mit der Bremer Gesundheitssenatorin. Außerdem wurden im vergangenen Winter eigene „AOK-Impftage“ in den AOK-Geschäftsstellen angeboten und von vielen Menschen genutzt.